



Pressemitteilung

20 Jahre ANUBIS-Tierbestattungen

Würdevoller Abschied statt „Tierkörperbeseitigung“

Lauf a. d. Pegnitz, 9. Juni 2017. Roland Merker hat Pionierarbeit geleistet. Vor 20 Jahren gründete er ein Unternehmen zur würdevollen Tierbestattung, da es für ihn nicht hinnehmbar war, einen treuen Begleiter nach seinem Tod einfach zu entsorgen. Im Juli feiert das Unternehmen in Lauf a. d. Pegnitz (bei Nürnberg) sein 20-jähriges Jubiläum und darf sich mit inzwischen 21 Franchise-Partnervertretungen bundesweit, einem Tierfriedhof und zwei Tierkrematorien zu den größten und ältesten Tierbestattungsunternehmen Deutschlands zählen.

Pionierarbeit in einer ehemaligen Fahrradwerkstatt

Die Erfahrungen im engen Familienkreis ließen Roland Merker nicht mehr ruhen. Er wollte eine Alternative schaffen zur „Tierverwertung“ und glaubte fest daran, dass er damit vielen Tierhaltern aus der Seele sprechen würde. Die ersten Geschäftsräume befanden sich in einer ehemaligen Fahrradwerkstatt in Feucht bei Nürnberg. Dort skizzierte er selbst die ersten Entwürfe für Tiersärge und ließ diese von einer Sargfirma fertigen. Es war kein einfacher Start. „Denn sein Tier würdevoll über die Regenbogenbrücke zu begleiten, war vor 20 Jahren noch undenkbar. Seitdem hat aber ein kontinuierlicher Wandel stattgefunden und sich die Tierbestattung stark im Bewusstsein vieler Tierhalter verankert“, erklärt Roland Merker, Inhaber von ANUBIS-Tierbestattungen.

Die Vision und ANUBIS

1997 gründete Roland Merker ANUBIS-Tierbestattungen mit dem Ziel, den treuen Begleitern des Menschen einen würdevollen letzten Weg ermöglichen. Und das mit Erfolg: Mittlerweile gehören zu ANUBIS zwei hauseigene Tierkrematorien, ein Tierfriedhof und 21 deutschlandweite Partner und Vertretungen. Dafür steht auch der Name: Denn in dem altägyptischen Totengott ANUBIS, der Mensch und Tier auf dem Weg ins Totenreich



begleitet, fand Roland Merker genau die Bedeutung, die auch seiner Firmenphilosophie zugrunde liegt.

Tierfreunden jeweils vor Ort zur Seite stehen

Erste Unterstützer seiner Idee fand Roland Merker bereits ein Jahr später, als der erste ANUBIS-Partner in Calw seine Tore öffnete, einige Jahre darauf konnte die ANUBIS-Tiergedenkstätte und Tierfriedhof Himmelgarten in Altdorf bei Nürnberg eröffnen. Mit dem wachsenden Bedürfnis nach Tierbestattungen wollte ANUBIS auch Tierhaltern in ganz Deutschland zur Seite stehen. Daher wurde das bestehende Unternehmen im Jahr 2000 um ein Franchise-Unternehmen erweitert, bei dem sich mittlerweile 19 Partner engagieren. In den Folgejahren kamen die beiden hauseigenen Krematorien hinzu, in denen sich Tierbesitzer persönlich von ihrem Vierbeiner verabschieden und bei der Einäscherung dabei sein können. Und natürlich ist eine individuelle Beratung für den besten letzten Weg und ein Abhol-Service an 365 Tagen im Jahr bei uns selbstverständlich“, erklärt Roland Merker.

Online trauern – auch das bietet ANUBIS

Im Zeitalter der sozialen Medien findet auch Trauer immer mehr in Online-Netzwerken statt. Daher gingen seit 2014 mit dem Virtuellen Tierfriedhof und dem Forum für trauernde Tierhalter gleich zwei Onlineangebote ans Netz, die bereits nach kurzer Zeit großen Zuspruch fanden: allein im Jahr 2016 wurden 420 neue Traueranzeigen und knapp sechs Millionen Klicks auf Traueranzeigen gezählt.

Jubiläumsfeier und Blick in die Zukunft

In der Zukunft wird ANUBIS mit einem speziellen Buch trauernde Kinder und Eltern begleiten, zudem gab es einen Relaunch aller Druckunterlagen und der Webseite. Alles frisch für das Jubiläum. „Den Erfolg der letzten 20 Jahre möchten wir gerne ein Stück weit an unsere Kunden und die Tierbesitzer zurückgeben“, erzählt Roland Merker. Deswegen hat ANUBIS ein umfassendes Jubiläumspaket mit zahlreichen Aktionen geschnürt, bei denen nicht nur Gewinne im Vordergrund stehen, sondern auch tatkräftig geholfen werden soll. Am 1. und 2. Juli, genau auf den Tag zum 20-jährigen

*Wir helfen,
wenn Freunde
sehen.*



Jubiläum wird im Hauptsitz in Lauf das Jubiläumsjahr eingeläutet. Ausführliche Informationen zum Tag der offenen Tür und zu allen Aktionen rund um den Fotowettbewerb, der Verlosung von Tiererlebnissen, verschiedenen Tierpatenschaften und der groß angelegten Spendenaktion für 20 ausgewählte Tierschutzorganisationen finden sich auf der ANUBIS-Webseite.

<Zeichen: 4250>



Über ANUBIS-Tierbestattungen

Eine Alternative zur gesetzlich vorgeschriebenen Tierverwertung war das Ziel von Roland Merker, als er 1997 ANUBIS-Tierbestattungen in Feucht bei Nürnberg gründete und Tierfreunden seitdem einen würdevollen Abschied von ihrem geliebten Vierbeiner ermöglicht. Mittlerweile gehören neben dem Hauptsitz ein Tierfriedhof, zwei hauseigene Tierkrematorien in Lauf a. d. Pegnitz und in Ludwigshafen sowie vier Zweigstellen und 16 Franchise-Partner in ganz Deutschland. Somit zählt ANUBIS-Tierbestattungen mit zu den ältesten und führenden Tierbestattungsunternehmen Deutschlands und ist an 365 Tagen für Notfälle der Tierhalter da.

Dabei geht es nicht nur um die Bestattung von Haustieren, auch die einfühlsame und umfassende Beratung, die aktive Trauerbegleitung und Sterbevorsorge bis hin zum virtuellen Tierfriedhof und einem Forum zum Austausch für trauernde Tierfreunde prägen das Angebot von ANUBIS. Getreu dem Motto: Wir helfen, wenn Freunde gehen.

Ansprechpartner

ANUBIS-Tierbestattungen Hauptsitz

Roland Merker

Industriestraße 22, 91207 Lauf a. d. Pegnitz

Telefon: +49-9123-18350-0, Telefax: +49-9123-18350-50

e-mail: roland.merker@anubis-tierbestattungen.de

www.anubis-tierbestattungen.de

Pressekontakt:

Daniela Krapick

Industriestraße 22, 91207 Lauf a. d. Pegnitz,

Telefon: +49-9563-726252-72

e-mail: marketing@anubis-tierbestattungen.de